

Kirchenmagazin der Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek
und der Kirchengemeinde Gaarden

Ausgabe 9 / März 2026 - Juni 2026

Ellerbek & Gaarden

unterwegs

EV.-LUTH. BUGENHAGEN-KIRCHENGEMEINDE
LÜTJENBURGER STRAßE 7 - 24148 KIEL

Gemeindebüro:**Sven Bünnig**

Lütjenburger Str. 7, 24148 Kiel

Tel.: 0431 2001417

buero@bugenhagenkirche-kiel.de

Öffnungszeiten:

Di. 16 - 18 Uhr

Do. 11 - 13 und 15 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung**Pastorin Ulrike Witte - Vakanzvertretung**

Mobil: 0151 25991018

ulrike.witte@altholstein.de

Pastor Michael Szelinski

Mobil: 0175 1571262

szelinski@kamp19.de

Hausmeister:**Uwe Lütje**

Tel.: 0431 728575

uwe.luetje@posteo.de

Kirchenmusikerin:**Jana Michel**

Mobil: 0163 1425988

Zeltlager:**Zeltlagerteam**

info@zeltlager-bugenhagen.de

Bankkonto

Inhaber: Ev.-Luth Kirchenkreis Altholstein

IBAN: DE14 5206 0410 7806 5065 00

Institut: Evangelische Bank

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAARDEN

SCHULSTRASSE 30 - 24143 KIEL

Gemeindebüro:**Anette Tael**

Schulstraße 30, 24143 Kiel

Tel.: 0431 731925

Fax: 0431 731988

buero@kirche-in-gaarden.de

Öffnungszeiten:

Di. - Mi. 10 - 12 Uhr

Do. 13 - 17 Uhr

Pastorin Ragni Mahajan

Stoschstraße 58, 24143 Kiel

Tel.: 0431 76888

r.mahajan@kirche-in-gaarden.de

Pastor Joachim Thieme-Hachmann

Oldenburger Straße 19-25, 24143 Kiel

Tel.: 0431 731137

Mobil: 0176 72067631

j.thieme-hachmann@kirche-in-gaarden.de

Sozialpädagogin (Jugendarbeit)**Christiane Marder-Bassen**

Oldenburger Straße 19-25, 24143 Kiel

Tel.: 0431 77591091

Mobil: 0157 85540491

c.marder-bassen@kirche-in-gaarden.de

Bankkonto

Inhaber: Ev.-Luth Kirchenkreis Altholstein

IBAN: DE51 5206 0410 0006 4250 46

Institut: Evangelische Bank

„Wann wird 's mal wieder richtig Sommer“?

Erinnern Sie sich an diesen alten Schlager von Rudi Carell?

In den Tagen, da ich diese Zeilen schreibe, muss ich öfters an diesen Titel denken. Er drückt etwas aus von dem, was ich fühle: jetzt könnte es endlich anders werden. Grün und blühend statt weiß und alles, was leben könnte, unter einer schmutzigen Schneedecke begraben.

Ostern – das Fest des Lebens – liegt nicht zufällig im Frühjahr. Es verbindet sich mit unserer Sehnsucht nach neu entstehendem Leben, nach mehr Licht als Dunkel.

Aber zugleich ist es doch viel mehr und viel radikaler.

„Auferstehung“ bedeutet mehr als den Kreislauf, die regelmäßige Wiederkehr des Lebens.

Auferstehung ist ein wirklicher Neuanfang. Sie bedeutet eine Kampfansage an das Gesetz, das in unserer Realität scheinbar unumstößliche Geltung hat, an die Macht des Todes, die allem Leben und jedem Lebewesen Grenzen setzt.

Wenn Gott Jesus Christus aus dem Tod auferweckt hat, dann setzt er der Macht derer Grenzen, die mit dem Tod und in seinem Namen die Welt beherrschen. Ich muss an ein neues Osterlied denken, das allerdings eine alte Melodie benutzt: „Das könnte den Herren der Welt ja so passen, wenn hier auf der Erde stets

alles so bliebe“.

Ostern ist das Fest, an dem wir feiern, dass menschliches Denken die Richtung wechseln kann: von Grenzen zu Möglichkeiten, von Bedrohungen zum Gelingen, von Ängsten zur Freiheit.

Ostern – das scheint widersprüchlich – findet berechenbar in jedem Jahr statt. Ich brauche die Ermutigung immer wieder: dass Gott uns ermutigt zu Kraft, Liebe und Besonnenheit. Dass der Geist Jesu Christi nicht totzukriegen ist, sondern immer wieder zur Geltung kommt. In Menschen, die ihren Glauben leben, in unserer Kirche, die, trotz ihrer Unzulänglichkeiten, die Botschaft Jesu Christi weiter gibt.

„Wann wird 's mal wieder richtig Sommer“?

Mag sein, dass es eine alte Schnulze ist. Aber sie drückt etwas aus von unserer Sehnsucht nach einer Zeit voller Wärme und Licht, sondern auch nach einem Leben aus Liebe und Heil in Gottes guter Welt schon auf der Erde.



Ihr Pastor
Joachim Thieme-Hackmann

ZUM GEMEINDEJOURNAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten nun die inzwischen neunte Ausgabe des Gemeindejournals „unterwegs“ in den Händen, das die Bugenhagen-Kirchengemeinde in Kiel-Ellerbek und die Kirchengemeinde Gaarden gemeinsam herausgeben.

Neben den regionalen Teilen des Heftes, die beide Gemeinden betreffen und in beige hinterlegt sind, gibt es noch die jeweiligen Lokalteile.

Dabei sind die Veranstaltungen in Gaarden in blau und die Veranstaltungen in Ellerbek in grün hinterlegt.

Das soll Sie aber nicht davon abhalten, die Angebote beider Gemeinden zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren persönlichen Besuch.

Ihr Redaktionsteam aus Ellerbek und Gaarden

ULRIKE WITTE STELLT SICH VOR
VERTRETUNGSPASTORIN WÄHREND DER VAKANZZEIT

Liebe Bugenhagengemeinde,

vielleicht haben wir uns in den letzten Wochen schon im Gottesdienst oder bei einer Begegnung im Viertel gesehen: Seit Anfang Januar darf ich Sie als Vertretungspastorin begleiten. Ich werde bei Ihnen tätig sein, bis die Pfarrstelle wieder fest besetzt ist, und freue mich sehr auf diese Zeit des Übergangs.

Manch einem mag mein Gesicht noch bekannt vorkommen – als Vertretungspastorin im Kirchenkreis Altholstein durfte ich vor einiger Zeit schon einmal für ein paar Monate Gast in Ihrer Gemeinde sein. Umso schöner ist es für mich, nun an bekannte Orte zurückzukehren.

Ein wenig zu mir: Ich lebe in Boostedt, bin 64 Jahre alt und Mutter von drei erwachsenen Kindern. In meiner Freizeit bereiten mir meine vier Enkelkinder die größte Freude.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.

Herzliche Grüße und eine gesegnete Zeit – bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Ulrike Witte



„KOMMT, BRINGT EURE LAST!“ - WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
FREITAG, 06.03.2026 - 17.00 UHR - ST. JOSEPH, OSTRING 193

Nigeria, der „afrikanische Riese“, ist ein Land voller Kontraste: Über 250 Ethnien und eine junge, dynamische Bevölkerung prägen diesen Staat. Doch während Wirtschaft und Kultur aufstrebten, ist der Alltag vieler Menschen von schweren Lasten gezeichnet. Soziale Spannungen, Armut und Gewalt fordern besonders die Frauen Nigerias täglich heraus.

Diese Frauen laden uns dieses Jahr ein, den Weltgebetstag gemeinsam zu feiern. Ihr hoffnungsvolles Motto „Kommt! Bringt eure Last“ (nach Matthäus 11,28-30) schlägt die Brücke von den sichtbaren Lasten, die sie auf ihren Köpfen transportieren, hin zu den unsichtbaren Bürden ihrer Lebensrealität. In Gebeten, Liedern und berührenden Geschichten teilen christliche Frauen aus Nigeria ihren Mut und ihre Stärke durch die Gemeinschaft mit uns. Sie berichten eindrücklich davon, wie der Glaube ihnen die Kraft schenkt, selbst unter schwersten Bedingungen weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg sind wir eingeladen, die Stimmen aus Nigeria zu hören, uns von ihrer Hoffnung inspirieren zu lassen und unsere eigenen Lasten im Gebet vor Gott zu bringen. Wir feiern diesen besonderen Tag in weltweiter Solidarität. Seien Sie herzlich willkommen – genau so, wie Sie sind!



HERZLICH WILLKOMMEN, SONJA LINDIG NEUE KITA-LEITUNG IN DER STOSCHSTRASSE

Herzlich willkommen, Sonja Lindig!

Seit dem 1. September 2025 gibt es im Mitarbeiterteam unserer Kita ein neues Gesicht. Pastorin Mahajan hat unserer frischgebackenen Kita-Leitung, Frau Sonja Lindig, ein paar Fragen gestellt.

Wie kam es damals zu der Entscheidung in einer Kita zu arbeiten?

Mein Berufswunsch entstand während meines FSJ im Strandkindergarten Falkenstein in Kiel, ich merkte sofort wie sehr mich dieser Beruf begeistert, auch bis heute noch.

Welche Ausbildung hast du gemacht und wo?

Nach meinem FSJ begann ich direkt meine Ausbildung zur Erzieherin an der Berufsschule im Königsweg in Kiel.

Wie bist du dann schließlich in unserer Kita in Gaarden gelandet?

Nach vielen Berufsjahren als Erzieherin entstand bei mir der Wunsch einmal eine Kita zu leiten. So machte ich im letzten Jahr meinen Fachwirt für Kita- und Hortmanagement in einem Online-Studium neben meiner Tätigkeit als Erzieherin. Die Kita Gaarden ist mir schon bekannt gewesen. Nach meiner Elternzeit fing ich hier und in 2 weiteren Kitas als Springkraft zunächst wieder mit 20 Stunden an. Von Anfang an gefiel mir der Aufbau der Kita mit all ihren vielen Möglichkeiten. Außengelände und Turnhalle inklusive!

Was macht dir am meisten Spaß in der Arbeit mit Kindern und Familien?

Die Verwirklichung kleiner und großer Kunstprojekte und somit die Kita aktiv mit Kindern und Eltern zu gestalten.

Was ist dein Lieblingsort in Kiel?

Das Hindenburgufer und auf der anderen Seite der Fördewanderweg am Wasser.

Hast du eine Idee, was du im Jahr 2026 umsetzen möchtest?

Die Gestaltung des Außengeländes mit kreativen Bauten aus Paletten.

THW-Kiel (Handball) oder Holstein Kiel (Fußball), wofür schlägt dein Herz?

Keines von beidem.

Eisessen am Strand oder Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt, wofür schlägt dein Herz?

Definitiv Eisessen am Strand, am liebsten gleich dazu noch in die Ostsee springen.

Hast du einen Lieblingsspruch, Lebensmotto (ob aus Bibel oder Zitat), was dich leitet?

**Don't dream your
life, live your
dreams!**



FAKENEWS IN GAARDEN

KONFIRMANDEN STELLEN SICH IN ST. JOHANNES VOR

Am Sonntag, 25. Januar wurden die KonfirmandInnen in der Kirchengemeinde Gaarden in einem Gottesdienst vorgestellt. Aktuell besuchen 21 Jugendliche aus insgesamt vier Kirchengemeinden den Konfirmandenunterricht. Das Thema des Gottesdienstes war: Fakenews. Wir leben in einer Zeit mit immer schnelleren Medien. Informationen verbreiten sich rasant. Häufig ungeprüft und unsortiert. Wie gehen wir damit um? Wie verändert sich dadurch unser Zusammenleben?

Die Konfirmationen feiern wir in diesem Jahr am

10.05 um 9.30 Uhr in der Bugenhagenkirche und am

24.05. um 11.00 Uhr in der Johanneskirche.

Die nächste Konfirmandengruppe für Gaarden startet kurz vor den Sommerferien. Im Gottesdienst zum Erntedankfest werden wir die neuen KonfirmandInnen der Kirchengemeinde vorstellen. Die Jugendlichen erwartet ein buntes Angebot aus Freizeit und Gemeindeaktivitäten und die Teilnahme an besonderen Gottesdiensten im Kirchenjahr.

Ihre Konfirmation werden sie 2027 am Pfingstsonntag feiern (16. Mai).

Anmeldung und weitere Informationen bei Pastorin Ragni Mahajan (Tel. 76888)

Ich lasse mich konfirmieren, weil ...



... ich mehr über Gott lernen will.

Alex, 13



... ich dann auch Taufpatin sein darf.

Elisa, 13



... ich neue Leute kennenlernen wollte.

Felix, 13

Quelle: www.nordkirche.de

Konfirmandenunterricht 2026/2027 in Ellerbek – wir halten Sie auf dem Laufenden

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, wie der Konfirmandenunterricht in der Bugenhagen-Kirchengemeinde organisiert wird. Da wir derzeit ohne feste/n Pastor/in sind und durch Vakanzvertretungen begleitet werden (siehe Seite 25), befinden sich einige Abläufe noch in Klärung.

Sobald wir Genaueres wissen, informieren wir wie gewohnt über Aushänge im Schaukasten. Außerdem schreiben wir alle Jugendlichen an, die im entsprechenden Alter sind, damit niemand etwas verpasst.

Bis dahin bitten wir um ein wenig Geduld und danken herzlich für Ihr Verständnis.

„MIT GEFÜHL! 7 WOCHEN OHNE HÄRTE“
GESPRÄCHSGRUPPE IN DER „FASTENZEIT“

Fasten? Verzichten? Worauf und warum?

Eine Zeitlang auf Gewohntes zu verzichten, ist eine alte Tradition in den Wochen vor Ostern. Pro behalber etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders gut und womöglich besser sein könnte. Es geht dabei um Einkehr, Umkehr, Besinnung, auch um Entdeckungen: vielleicht bin ich ja ganz anders.

Im Mittelpunkt steht aber nicht das Verzichten, sondern ein besonderer Aspekt, dem wir uns in diesen Wochen zuwenden. Nicht das „Ohne“, sondern um das „Mit“.

Seit vielen Jahren gibt es in den Wochen vor Ostern die Aktion „7 Wochen ohne“. In diesem Jahr heißt ihr Motto: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

Auf der Weltbühne geben derzeit Personen und Figuren den Ton an, die einen wahren Wettbewerb veranstalten darum, wer von ihnen besondere Härte zeigt. Manche Menschen gebrauchen im Alltag ihre Ellenbogen, um sich durchzusetzen. Umgekehrt braucht man Härte gegen sich selbst, um ein Ziel zu erreichen. Oder man legt sich Panzer an, um sich zu schützen.

Es könnte auch anders sein: wenn man Gefühle bei sich selbst und bei anderen wahrnimmt und zulässt. Auch die Bibel erzählt davon: von einem Jesus, der Menschen mit Mitgefühl begegnet, und von den Gefühlen derer, die ihm begegnen.

Darüber, wie das ist mit der Härte und mit den Gefühlen, möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen. An 5 Abenden: ab 4. März, mittwochs um 19 Uhr, im Gemeindezentrum St. Markus.

Bitte melden Sie sich an: per Mail j.thieme-hachmann@kirche-in-gaarden.de, Tel. 731137 oder 0176 72067631 (auch whatsapp/ signal).



Klönschnack mit Bingo
Kaffee und Kuchen

sonntags,
8.3.2026
12.4.2026
3.5.2026
7.6.2026
15 Uhr

St. Markus
Oldenburger
Str. 19-25

FRÜHSTÜCKSKREIS

1. DONNERSTAG IM MONAT - 10.00 UHR - GEMEINDEHAUS ST. MARKUS

„Noch 'n Toast, noch 'n Ei, noch 'n Kaffee, noch 'n Brei, etwas Marmelade, etwas Konfitüre...“ was gibt es schöneres als zusammen zu frühstücken. Zeit für Austausch, Zeit für Gespräche und natürlich den einen oder anderen Becher Kaffee. Los geht es mit einer Andacht von Pastorin Ragni Mahajan.

Leitung: Sabine Paul, Silke Thormann
Wir bitten um Anmeldung bei Pastorin Ragni Mahajan (Tel. 76888)



Nächste Termine:
07.05.2026
04.06.2026

GEMEINDENACHMITTAGE

FREITAGS - 15.00 UHR - GEMEINDEHAUS ST. JOHANNES

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“ ist ein bekanntes deutsches Sprichwort, das auf den Schriftsteller Johann Gottfried Seume (1804) zurückgeht. Frei nach diesem Motto wird bei unseren regelmäßigen Gemeindenachmittagen gesungen, gelacht und geklönt. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben gibt es auch häufig einen Auftritt des Impro-Theaters.

Herzlich willkommen!

Leitung: Sven Bünnig, Pastorin Ragni Mahajan
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro Gaarden (Tel. 731925)



Nächste Termine:
20.03.2026
10.04.2026
15.05.2026

FILM-ABEND

FREITAGS - 19.30 UHR - GEMEINDEHAUS ST. MARKUS

Liebe Gemeinde und Film-Abend Interessierte,

unsere Kirchengemeinden laden Menschen unabhängig von Religion, Nationalität, Geschlecht o. ä. ein. Neben Gottesdiensten gibt es zahlreiche Angebote, sich zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben. Der Film-Abend z. B. bietet die Möglichkeit, den Fernseher abzuschalten und einen besonders ausgesuchten und vorgeführten Film zu genießen. Wir bieten im Gemeindesaal von St. Markus freien Eintritt, Getränke, einen bunten Strauß an Filmen, die Möglichkeit sich anschließend über den Film und anderes mehr zu unterhalten und die Möglichkeit bei der Durchführung zu helfen.

Die offiziellen Filmtitel hier im Kirchenmagazin und auf der Internetseite der Kirchengemeinde Gaarden unter dem Reiter „Unsere Gruppen“ sind aus rechtlichen Gründen nicht angegeben; es handelt sich jeweils um eigene Titelgebungen. Die offiziellen Filmtitel können im Gemeindebüro St. Johannes (Tel. 731925) erfragt oder in den Innenräumen der Gemeindezentren auf entsprechenden Plakaten gefunden werden.

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Filmen ein und weisen auf die Veranstaltung im Juni hin, die eine halbe Stunde früher als gewöhnlich beginnt.

Ihr Film-Abend Team



20.03. Musik und Tanz

Die 18jährige „Alex“ weiß, was sie will. Sie arbeitet tagsüber als Schweißerin und versucht unabhängig zu werden, die große Liebe zu finden und Tanz auf der Hochschule zu studieren. „What a feeling“ ist der Oscar prämierte Titelsong.

(US / 1983 / 95 Min. / Drama, Musik, Romanze / FSK 12)

17.04. An der Schwelle zur Ewigkeit

Was ist, wenn einsam gestorben wird? – Mr. May, ein Angestellter der Stadt, sorgt einfühlsam für die Beerdigung der einsam Verstorbenen. Seinem Chef geht das jedoch zu langsam und kündigt ihm. Mr. May schenkt dem letzten Todesfall seine volle Aufmerksamkeit.

(UK, IT / 2013 / 92 Min. / Drama / FSK 12)

15.05. Eine fröhlich bewegte Integration

Der 6jährige Cenk Yilmaz bleibt über, weder das türkische noch das deutsche Fußballteam wählt ihn in ihre Mannschaft. Sein Vater und dessen Eltern stammen aus der Türkei; seine Mutter und ihre Eltern aus Deutschland. Das „fröhlich bewegte Integrationsmärchen“ thematisiert die Frage von Heimat und Identität über drei Generationen.

(DE / 2011 / 101 Min. / Drama, Komödie / FSK 6)

05. 06. Robert Allen Zimmermann

Beginn um 19:00 Uhr wegen Überlänge
Das Archivmaterial beleuchtet die US-Musik der frühen 60er Jahre. Ein Interview sowie Film - und Fotoaufnahmen zeigen Bob Dylans Aufstieg vom Unbekannten zu einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts.
(UK, US, JP / 2005 / 208 Min. / Musik-Dokumentarfilm, Biografie, Geschichte / OmU / FSK 6)

Juli : Film-Abend-Pause!

GENERATIONSÜBERGREIFENDES HÄKELN**DIENSTAGS - 14.00 UHR -****GEMEINDEHAUS ST. MARKUS**

Jeden Dienstag treffen wir uns für zwei Stunden in den Räumen der Markuskirche, um gemeinsam zu häkeln und zu stricken. Das besondere an unserer Gruppe ist, dass wir Handarbeitsexpertinnen unserer Gemeinde zur Unterstützung haben. Es ist so toll, Hilfe zu bekommen, wenn man auf dem sogenannten Schlauch steht. Es sind schon viele tolle Sachen entstanden, die wirklich glücklich machen!

Komm du doch auch mal vorbei und erlebe, wieviel Spaß es macht zu häkeln und zu stricken!

Infos unter 0157 85540491

Christiane Marder-Bassen

OFFENER JUGENDTREFF**DIENSTAGS UND MITTWOCHS - 16.00 UHR -****GEMEINDEHAUS ST. MARKUS**

Wir treffen uns jeden Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 16-18 Uhr in den Jugendräumen der St. Markuskirche.

Nach einer Rederunde zu unseren Erlebnissen, die den jeweiligen Tag betreffen, entscheiden wir, was wir gemeinsam machen möchten. Und dazu gibt es vielfältige Vorschläge. Beispielsweise kannst du dich in unserem tollen Kreativraum kreativ ausleben oder wir spielen gemeinsam, in großer Runde, eine Partie WERWOLF, im Jugendraum kannst du ein Billard- oder Dartturnier mit deinen FreundInnen durchführen oder oder oder ... es gibt so viele Möglichkeiten!

Komm doch auch mal vorbei und bringe deine Ideen ein!



Infos unter 0157 85540491

Christiane Marder-Bassen

BACKEN UND KOCHEN

**DONNERSTAGS (IM WÖCHENTLICHEN WECHSEL) - 16.00 UHR -
GEMEINDEHAUS ST. MARKUS**

Wir kochen mit frischen Zutaten. Wir entscheiden zusammen, was gekocht wird. Wenn alles fertig ist, essen wir gemeinsam in gemütlicher Runde, erzählen uns vom Tag und schlemmen. Im Anschluss wird zusammen aufgeräumt. Komm doch mal vorbei und macht mit! Lerne neue Gerichte und neue Leute kennen. Wir freuen uns auf dich.

Infos unter 0157/85540491

Christiane Marder-Bassen,
Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendarbeit



**Save the Date
Sommerferienangebot
13-17 Juli &
10-14 August 2026!**

In den Sommerferien bieten wir in der zweiten und in der sechsten Woche ein Angebot für Kinder- und Jugendliche an. Blocke dir schon mal diese beiden Wochen und freue dich auf coole Projekte mit anderen Kindern und Jugendlichen. Was dann genau stattfinden wird, wirst du dem nächsten Gemeindebrief entnehmen können.

Infos unter 0157 85540491

Christiane Marder-Bassen

THEMENGOTTESDIENSTE

ZUM PAUL-GERHARDT-JUBILÄUMSJAHR



„Geh aus, mein Herz!“ So fordert der Dichter und Pfarrer Paul Gerhardt auch heute noch mit seinem berühmtesten Lied Menschen auf, in der Natur die Spuren von Gottes Fürsorge und Treue zu entdecken.

Vor 350 Jahren (am 27. Mai bzw. 6. Juni) ist er gestorben; daran erinnert die evangelische Kirche in diesem Jahr.

Über 140 Lieder hat er geschrieben, 26 davon sind im aktuellen Gesang-buch überliefert.

Er verarbeitet in ihnen existenzielle Erfahrungen und findet Halt im Glauben.

Mit ihm stehen wir an der Krippe, blicken auf das „Haupt voll Blut und Wunden“; von ihm lassen wir uns ermutigen, unsere Wege Gott anzubefehlen und singen Gott dankbar „mit Herz und Mund“.

Vieles in den Liedern von Paul Gerhardt und den Komponisten, die seine Lieder vertont haben, berührt immer noch; anderes erscheint uns fremd.

Einige dieser Lieder stehen im Mittelpunkt von Gottesdiensten in der Gaardener Johanneskirche. Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise.

Pastor Joachim Thieme-Hachmann

272. Der 147. Psalm.



131. Mit Lobet Gott unsern HErrn.

Erhebt dich deine Wege / Und was dein
berge trändt / Der allerreuesten pflege
Deß der den himmel lenkt / Der wolcken /
lufft und winden Siebe wege / auf und
bist / Der wird auch wege finden / Da
dein fuß gehen kan.

2. Dem Herren mußt du trauen / Wan
dies sol wol ergehn / Anß sein werck mußt
du schauen / Wann dein werck sol besiehn.
Mit sorgen un mit grdmern / Und mit selb
eigner peim läßt Gott ihm gar nichts neh-
men / Es muß erdäben seyn.

3. Dein ewge treu und gnade / O Water /
weiß und siehst / Was gut sey oder schade
Dem sterblichen geblüt / Und was du den
erlesen / Das treibst du / starker Held / Und
bringst zum stand und wesen / Was del-
nem rath gefälle.

4. Weg hast du allertwegen / An mieteln
sieht dir's nicht / Dein ihu ist lauter segn /
Dein gang ist lauter siecht / Dein werck
kan niemand hindern / Dein arbeit darf
nicht ruhn / Wann du was beten kindern
Ersprießlich ist / wils thun.

5. Und ob gleich alle teufel hie wolten
widerstehn / So wird doch ohne zweifel
Gott nicht zurücke gehn / Was er ihm für-
genossen / Und was er habe woll / Das muß

doch endlich kömen Zu seinẽ sweet und zist.

6. Hoff / o du arme seele / Hoff und sey un-
verzagt / O Der wird dich aus der hölle / Da
dich der künner plagt / Mit großen gnaden
rücken / Erwarte nur der zeit / So wirst du
schon erblickt Die Soñ der schönsten freud.

7. Auf / auf / gib deinem schmerze Und
sorgen gute nacht / Laß fahrẽ / was das her-
ge Betrübẽ und traurig mach / Bist du
doch nicht Regenie / Der alles führen sol /
Gott sitzt im regimẽt / Un führt alles toel.

8. Ihu / ihu laß ihun und walen / Er ist ein
weiser Fürst / Und wird sich so verhalten / Da
du dich wundern wirst / Wan er / wie im ge-
büres / Mit wunderbahren rath Das
werck hinaus geführet / Das dich beküm-
mert hat.

9. Er wird zwar eine weile Mit seinẽ trost
verziehn / Un ihun an seinẽ theile / Als hätte
im seinẽ stin Er deiner sich begäbe / Un soltest
du für und für In angst und nöthen schwe-
ben / So frager nichts nach dir.

10. Wirds aber sich befinden / Da du ihm
treu verbleibst / So wird er dich erbinden /
Da du am wenigst gläubst / Er wird dein
berge lösen Von der so schwerẽ last / Die du
in deinem bösen Bisher getragen hast.

11. Wol dir / du bist der treue / Du hast
und tragt davon Mit ruhm und dank.
geschreye Den sieg und ehrentron / O Der
gibst dir selbst die palmen In deine rechte
hand / Unnd du singst freudenspalmen /
Dem / der dein leid gewandt.

12. Mach end / o Herr / mach end An
aller unser noth / Stärck unser süß und
hände / Und laß bis in den tod Uns all-
zeit deiner pflege / Unnd treu empfohlen
seyn / So gehen unsre wege Gewiß zum
himmel ein. Paul Gerhardt.



JUBILÄUMSKONZERT

SAMSTAG, 21.03.2026 - 18.00 UHR - ST. JOHANNESKIRCHE

Wie schnell die Zeit vergeht! Am 26. Januar 2006 fand die erste Probe für den neuen Gospelchor-Gaarden statt. In der Zeitung war ein kleiner Hinweis zu lesen und so kamen gleich beim ersten Mal viele Gospel-Begeisterte mit wunderbaren Stimmen zusammen. Es war die Zeit von ‚Sister Act‘ und den faszinierenden Melodien und Rhythmen, die einem großen Publikum die Gospelmusik ganz nahe gebracht hatte. Viele wollten es nun einmal selbst ausprobieren und in einem Chor singen.



Und schon am 18. März 2006 um 10 Uhr war es so weit: der erste Gospel-Gottesdienst in der St. Johannes-

kirche in Kiel-Gaarden!

Wer hätte damals gedacht, dass wir einmal zurückblicken würden auf über 200 Gospel-Gottesdienste 20 Jahre später im Jahre 2026! Ein großes Lob an all die Sängerinnen und Sänger, die ihre Freude, aber auch ihre Zeit in den Gospelchor-Gaarden eingebracht haben und damit Menschen ebenfalls Freude und große Hoffnung bereitet haben.

Am Anfang ist es für jedes neue Chormitglied eine große Herausforderung, vor anderen



Jubiläums-Gospelkonzert

20 Jahre Gospelchor Gaarden



Samstag 21.03.2026 18 Uhr

St. Johanneskirche

Kiel-Gaarden Schulstraße 30

Der Eintritt ist frei

Menschen zu singen, viele wissen ja gar nicht, wie gut sie wirklich singen können. Da muss erst einmal das ‚Lampenfieber‘ überwunden werden, wenn alle auf mich schauen und dann noch zuhören. Werden sie die Nase rümpfen? Aber dafür übe ich ja im Chor das gemeinsame Singen, damit ich mich in meiner Stimme sicher



fühle und dann auf einmal die Erfahrung mache: der Chor trägt mich und ich wachse über mich selbst hinaus, eigentlich genauso,

wie es in dem Film ja beschrieben wird. Und dann als Belohnung das wunderbare Erlebnis: die Zuhörer beginnen mitzuschwingen, im Takt zu tippen, vielleicht sogar mit zuklatschen, die Fröhlichkeit und Gewissheit überträgt sich und ich schaue auf einmal in strahlende Gesichter.



Um diesen wunderbaren Augenblick, von dem viele Chorsängerinnen und Sänger mir immer wieder berichten, beneide ich sie, denn als Chorleiter schaue ich ja auf meinen Chor. Aber in ihren Augen und wie sie auf einmal noch fröhlicher und ausgelassener beim Singen werden, da spiegelt sich doch die Begeisterung des Publikums in ihnen wieder.

Deshalb auch ein ganz großes Lob an all unsere Zuhörer und ihre Treue: davon leben wir als Chor. Ein besonderes Erlebnis ist für uns deshalb die Gospel-Weihnacht im Dezember in unserer St. Johanneskirche. Gesungen haben wir aber auch schon im Citti Park bei der Bäckerinnung und im Sophienhof zu Weihnachten, im Landeshaus beim



Ministerpräsidenten und im Kirchenamt mit der Bischöfin, insgesamt über 100 Konzerte und Auftritte in den zurückliegenden 20 Jahren!

Bei alledem haben wir immer auch mit unserem Namen für Gaarden und das Ostufer geworben und bestimmt so manchen mit unseren Gospel in Erstaunen versetzt: Und ihr kommt alle aus Gaarden? Ehrlicherweise natürlich nicht alle, denn der Einzugsbereich der Mitglieder erstreckt sich auf ganz Kiel und geht sogar weit darüber hinaus! Aber hier üben wir jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in der Schulstraße und hier sind wir zuhause.

Hier feiern wir übrigens auch gerne. Insgesamt blicken wir zurück auf 15 ausgelassene Karnevalsfeeste mit Kostümierung, vom Kriminal-Tango über den Rock'n Roll bis zur Power Flower Zeit haben wir dabei kaum eine musikalische Epoche ausgelassen.



Einmal im Jahr geht es auch auf Chorfreizeit, am liebsten dorthin, wo es schön ist, wie auf den Inseln Föhr und Amrum, so auch gleich noch ein zweites Mal in diesem Jahr im



September.

Dort geben wir dann auch gerne zum Abschluss ein Konzert und zeigen, was wir gerade gelernt haben. Und die Amrumer waren so begeistert, dass sie uns wieder haben wollen, ist doch toll.

Aber auch Dietrichsdorf hat wieder angeklopft nach unserem Konzert im letzten Jahr und auch dorthin kommen am 13. November 2026 liebend gerne wieder zurück, weil da die Gastfreundschaft und das Publikum einfach fantastisch waren, und so viele!

Und ihr habt ja so viele junge Sänger und Sängerinnen dazugewonnen, wie macht ihr das - werde ich manchmal gefragt. Und ich denke, es liegt an der Nähe der Gospelmusik zu der Musik, die wir im Radio oder Handy hören. Das sind die Rhythmen und Melodien, für die sich auch junge Menschen begeistern können. Und Singen ist im Augenblick wieder ‚in‘ durch Karaoke und Sing-Events.

Wichtig ist aber natürlich auch die Gemeinschaft in einem Chor und ob man sich da wohlfühlt. Dafür muss man einfach mal reinschnuppern, da hilft nichts. Und so haben wir eine erstaunliche Mischung von Mitgliedern, die tatsächlich von Anfang an schon dabei sind und neuen Sängerinnen und Sängern, die erst in den letzten beiden Jahren dazugekommen sind. So kommt der Gospelchor

Gaarden nach 20 Jahren dann doch erstaunlich jünger daher.

Was macht uns nun aus?

Ich denke es ist die Vielfalt und Buntheit der Mitglieder, aber auch der Lieder, Melodien und Rhythmen, die unseren Chor auszeichnen. Eben die interessante Mischung, vom Klassischen Gospel zum Reggae, vom Popsong hin zum mitreißenden Latino.

Nicht zu vergessen die einmaligen Solostimmen, die unser Chor hat und die es uns ermöglichen, auch Songs in unser Programm hineinzunehmen, die eigentlich für Laien unerreichbar sind.

Ganz bestimmt gibt es Chöre, die viel besser sind als wir, aber unsere Stärke zeigt sich, wenn man uns sieht und hört und die Freude und Lebendigkeit spürt, die von jedem einzelnen Chormitglied ausgehen. Lassen Sie sich überraschen!

Ich lade Sie ein.

Viele Grüße vom Chorleiter Uwe Hagge

WEIHNACHTSDORF AUF DEM ALTAR VON ST. JOHANNES HERZLICHER DANK AN DIE SPENDERIN

Weihnachten 2025 erwartete die GottesdienstbesucherInnen der St. Johanneskirche eine ganz besondere Überraschung. Auf dem Altar waren eine Winterlandschaft und ein Weihnachtsdorf aufgebaut, Bäume, Häuser und Menschen. Viele Jahre lang hat Jutta Dietrich gesammelt und jedes Jahr zuhause in der

Adventszeit aufgebaut. Viele Erinnerungen stecken darin, eine Sammelleidenschaft, die über viele Jahrzehnte Freude geschenkt und für Gesprächsstoff gesorgt hat. Nun hat das Gesamtkunstwerk ein neues Zuhause in unserer Kirchengemeinde gefunden. Wir sagen: Herzlichen Dank!



Am 21. Dezember feierten wir in einem schönen Gottesdienst mit Pastorin Mahajan gemeinsam den 4. Advent. In diesem Gottesdienst wirkten drei Kinder und Jugendliche aus den Kinder- und Jugendgruppen tatkräftig mit. Sie gaben Weihnachtsgeschichten und Gedichte zum Besten. Sehr zur Freude aller GottesdienstbesucherInnen.

Danke, Sofia, Marie und Jana!



Heiligabend 2025 haben wir mal ein ganz anderes, neues Krippenspiel in der St. Markuskirche ausprobiert. Pastor Joachim Thieme-Hachmann, eine altersgemischte Gruppe von 11 Teilnehmenden und ich als Leiterin der Kinder- und Jugendarbeit, haben ein Krippenspiel erarbeitet und einstudiert, dessen Überschrift „auf dem Weg mit Maria und Josef“ Programm war. Wir starteten auf dem Kirchvorplatz, trafen im Gemeindehaus Maria und Josef an, die uns mitnahmen auf ihrer Reise und Suche nach einer Unterkunft. Ihr beschwerlicher Weg endete schlussendlich in der St. Markuskirche, wo sie, wie allseits bekannt, in einem Stall den Sohn Gottes, unseren Heiland, zur Welt brachte.

Allen Mitwirkenden hat die Vorführung ganz viel Spaß gemacht und insbesondere haben wir uns auch über die vielen, vielen Teilnehmenden am Gottesdienst gefreut.

Eure Christiane Marder-Bassen

In diesem Jahr haben die Teilnehmenden der Kinder- und Jugendgruppen eine X-Mas Party geplant und gefeiert. 15 Kinder und Jugendliche kamen mit viel Elan, teilweise weihnachtlich gekleidet, kochten sich gemeinsam gebrannte Mandeln, hörten Weihnachtsmusik, aßen Weihnachtskekse und spielten in Dauerschleife „WERWOLF“.

Es war ein sehr schöner gemeinsamer Nachmittag und Abend, der als Projekt auch in der nächsten Weihnachtszeit wieder begeistern könnte!



von Pi **von Pickardt**
IMMOBILIEN

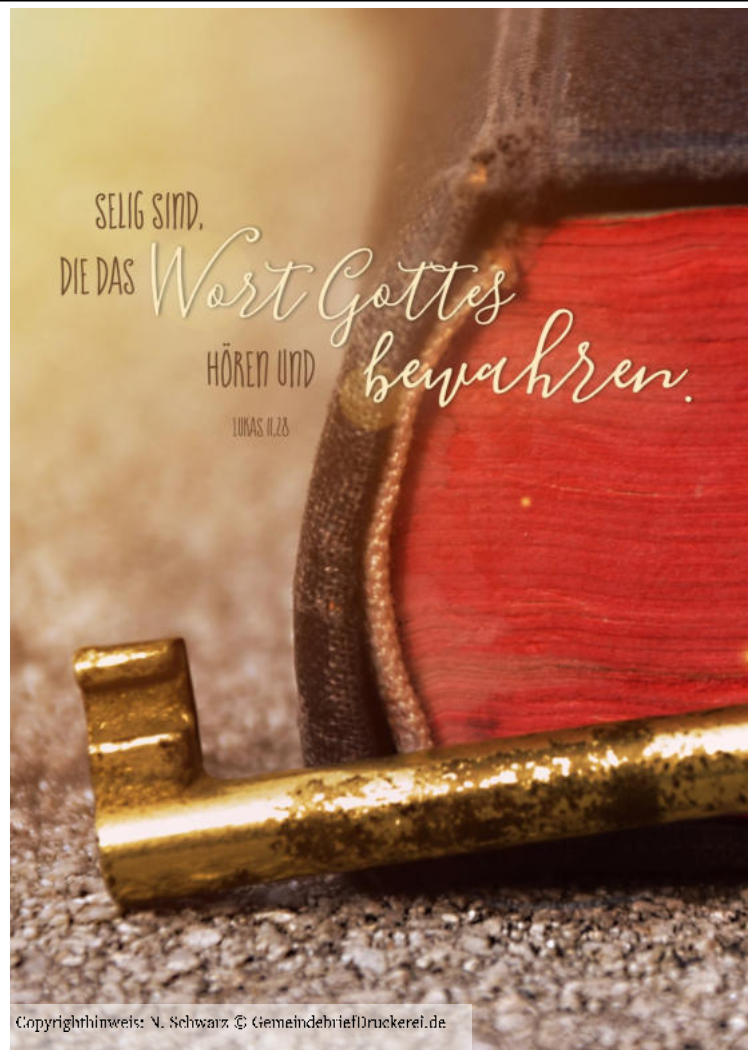
von Pi **von Pickardt**
HAUSVERWALTUNG

- ▲ Vermittlung
- ▲ Verkauf / Kauf
- ▲ Verwaltung
- ▲ Vermietung
- ▲ Beratung
- ▲ Bewertung

info@immovp.de

0431 - 72 99 13 14

0160 - 99 700 222



ABENDMAHL IN TISCHGEMEINSCHAFT
Do., 2.4.26 - 19.00 UHR - BUGENHAGEN



„Schmeckt und seht wie freundlich der Herr ist!“

In diesem Gottesdienst wollen wir die Tischgemeinschaft lebendig werden lassen. Wir werden gemeinsam am Tisch sitzen, das Abendmahl feiern und uns an Jesu Worte der Liebe und des Dienstes erinnern. Es ist eine Gelegenheit, innezuhalten, die Nähe Gottes und die Verbundenheit untereinander zu spüren, so wie Jesus es seinen Jüngern vorgelebt hat.

ANDACHT ZUR STERBESTUNDE
Freitag, 3.4.26 - 15.00 UHR - BUGENHAGEN

Am Karfreitag lassen wir den Lärm der Welt verstummen und laden zu einem besonderen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu ein.

Wir kommen zusammen, um die Passionsgeschichte zu hören, gemeinsam zu beten und in den Liedern des Karfreitags Trost und Tiefe zu finden. Lassen Sie uns in der Gemeinschaft der Gemeinde der Liebe Gottes gedenken, die selbst im Sterben Jesu gegenwärtig bleibt.



Uhrzeit - Ort		Pastor/in	Besonderheiten
März			
01.03.26	Reminiszere		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	Abendmahl Kirchweih
11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	Abendmahl
06.03.26	Weltgebetstag		
17.00	St. Joseph	WGT-Team	Ökumenischer Gottesdienst
08.03.26	Okuli		
9.30	Bugenhagen	P. Szelinski	
11.00	Johannes	Pn. Mahajan	"Sing-deinen-Song" mit neuen Liedern
15.03.26	Laetare		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	
11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	
22.03.26	Judika		
9.30	Bugenhagen	Präd. Machura	
11.00	Johannes	Pn. Mahajan	"Was ist würdig und gerecht?" m. Improtheater
29.03.26	Palmarum		
9.30	Bugenhagen	P. Szelinski	
11.00	Johannes	Godi-Team	Familiengottesdienst mit Mitbringbuffet
April			
02.04.26	Gründonnerstag		
16.00	Markus	Pn. Mahajan	"Nimm und iss!" Feierabendmahl
19.00	Bugenhagen	Präd. Machura & Team	Abendmahl mit Tischgemeinschaft
03.04.26	Karfreitag		
15.00	Bugenhagen	Präd. Machura/M. Hencke	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
15.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
04.04.26	Osternacht		
21.00	Markus	Pn. Mahajan	"Mache dich auf und werde licht!"
05.04.26	Ostersonntag		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	Abendmahl
11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	Liturgischer Gottesdienst zum Osterfest
06.04.26	Ostermontag		
11.00	Bugenhagen	J. Bendixen	Familiengodi. mit Frühstück + Ostereiersuche
11.00	Markus	Pn. Mahajan	anschließend Frühstück
12.04.26	Quasimodogeniti		
11.00	Johannes	Pn. Mahajan	"Sing-deinen-Song" mit neuen Liedern
19.04.26	Misericordias Domini		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	
11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	
26.04.26	Jubilate		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	
11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	

Montag	18.30 Uhr Mk. Andacht	Katharina Krause
Dienstag	*** Mt. Lebensmittelausgabe Tafel Kiel e. V. 10.00 Uhr Mk. Baby Brunch mit Zeit zum Austausch 2.+4. Di. im Monat 14.00 Uhr Mk. Generationsübergreifendes Häkeln 16.00 Uhr Mk. Offener Jugendtreff 19.00 Uhr Jo. Blaues Kreuz Gruppe	Ausgabezeiten unter www.tafelkiel.de Christiane Marder-Bassen (0157 85540491) S. Paul, C. Marder-Bassen (0157 85540491) Christiane Marder-Bassen (0157 85540491) Kirsten Lutzke (0171 7008731))
Mittwoch	*** Mt. Lebensmittelausgabe Tafel Kiel e. V. 10.00 Uhr Jo. Kreativ-Kreis Gaarden 16.00 Uhr Mk. Offener Jugendtreff 19.30 Uhr Jo. Gospel Chor Gaarden 19.15 Uhr Mk. Folklore Tanz	Ausgabezeiten unter www.tafelkiel.de Margarita Mendelson Christiane Marder-Bassen (0157 85540491) Uwe Hagge Angelika Erdmann
Donnerstag	*** Mt. Lebensmittelausgabe Tafel Kiel e. V. 16.00 Uhr Mk. Back- und Kochgruppe mit Jugendlichen 19.00 Uhr Jo. Sitzung des Kirchengemeinderates Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest 19.30 Uhr Jo. Guttempler Gemeinschaft „Liek ut“ 14-tägig, jede ungerade Kalenderwoche	Ausgabezeiten unter www.tafelkiel.de Christiane Marder-Bassen (0157 85540491) Ragni Mahajan (0431 76888) www.guttempler.de
Freitag	*** Mt. Lebensmittelausgabe Tafel Kiel e. V. 14.00 Uhr Jo. Improtheaterprobe 1.+3.+5. Fr. im Monat 17.00 Uhr Jo. „Amoure De Dieú“ Jugendliche 19.30 Uhr Mk. Film-Abend (siehe Seite 14)	Ausgabezeiten unter www.tafelkiel.de Sven Bünnig (0431 2001417) Grady Zinkondo (01575 8035135) Thorsten Heisig
Samstag		
Sonntag	11.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst (siehe Seite 19+22) 14.00 Uhr Jo. Afrik. Gottesdienst „Amoure De Dieú“ 15.00 Uhr Mk. Bingo 08.03. / 12.04. / 03.05. / 07.06.	Pastor Zinkondo Bingoteam (0431 731925)

Veranstaltungsorte: Jo. = St. Johannes, Schulstraße 30, 24143 Kiel
Mk. = St. Markus, Oldenburger Straße 19-25, 24143 Kiel
Mt. = St. Matthäus, Stoschstraße 52, 24143 Kiel

9.00 Uhr	Flötenkreis	Jana Michel (0163 1425988)	Montag
10.00 Uhr	Wandergruppe	Heike Daucks (0431 12814002)	
17.00 Uhr	Literaturstunde 23.03. / 01.06.	J. Olschewsky und E. Weitzel (0431 2001417)	
16.30 Uhr	Drum Circle	Oliver Böttger (kiel@drumcircle.online)	Dienstag
18.00 Uhr	Blaues Kreuz Schwentine	Kay Kossobutzki (0178 3262622)	
19.00 Uhr	Ellerbeker Runde jeden 2. Di. im Monat	Aaron Disch (0431 97995348)	
19.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates 17.03. / 21.04. / 19.05. / 09.06.	Stefan Christiansen (0431 2001417)	
18.30 Uhr	Happy Gospel Voices	Petra Fademrecht (chorinkiel@gmail.com)	Mittwoch
15.00 Uhr	Gedächtnistraining SoVD jeden 1. Do. im Monat	Jutta Peppe (0431 788987)	Donnerstag
15.00 Uhr	Frauengesprächskreis 12.03. / 09.04. / 07.05. / 11.06.	J. Olschewsky und M. Bauschke (0431 2001417)	
17.00 Uhr	Meditativer Tanz Termine siehe Seite 29	Frau Simmer (04343 4960466)	
18.30 Uhr	Blaues Kreuz Ellerbek	Thomas Fröse (0431 7201235)	
20.00 Uhr	Zeltlager	Zeltlagerteam (steffi@zeltlager-bugenhagen.de)	
15.00 Uhr	Gemeindekaffee 20.03. / 24.04. / 29.05. / 26.06.	K. Ehrig und U. Witte (0431 2001417)	Freitag
15.30 Uhr	Spielenachmittag SoVD	Jutta Peppe (0431 788987)	
10.00 Uhr	Kinderkirche 28.03. / 25.04. / 23.05. / 27.06.	Kerstin Riedel (01520 3292440)	Samstag
16.00 Uhr	Kolumbianische Gemeinde 2.+3.+4. Sa. im Monat	Trudy Cohn de Gonzales (0163 4394870)	
9.30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst (siehe Seite 19+22)	Maria Klimaschewski (0176 45757325)	Sonntag
12.00 Uhr	Nigerianische Gemeinde		
15.00 Uhr	Ukrainische Gemeinde		

Angebote richten sich grundsätzlich an alle; keine Kirchenzugehörigkeit nötig.

Uhrzeit- Ort		Pastor/in	Besonderheiten
Mai			
01.05.26	Maifeiertag		
11.00	Markus	Pn. Mahajan	Tanz-Gottesdienst, anschl. Tanzcafé
03.05.26	Kantate		
9.30	Bugenhagen	Präd. Machura	
10.05.26	Rogate		
9.30	Bugenhagen	P. Szelinski	Konfirmationen
14.05.26	Christi Himmelfahrt		
11.00	Maria-Magdal.	P. Dr. Lau	Regionalgottesdienst in Elmschenhagen
17.05.26	Exaudi		
11.00	Markus	Pn. Mahajan	mit Improtheater, anschl. Frühstück
24.05.26	Pfingstsonntag		
9.30	Bugenhagen	Präd. Machura	
11.00	Johannes	Pn. Mahajan	Konfirmationen
25.05.26	Pfingstmontag		
11.00	Maria-Magdal.	Pn. Von Gehren, P. Thieme-Hachmann, GR Becker	Ökum. Gottesdienst
31.05.26	Trinitatis		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	
11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann	
Juni			
07.06.26	1. Sonntag nach Trinitatis		
9.30	Bugenhagen	P. Szelinski	Abendmahl
11.00	Johannes	Godi-Team	Familiengottesdienst mit Mitbringbuffet
14.06.26	2. Sonntag nach Trinitatis		
11.00	Bugenhagen	Pn. Witte	Sommerfest
	11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann
21.06.26	3. Sonntag nach Trinitatis		
9.30	Bugenhagen	N. N.	
	11.00	Johannes	P. Thieme-Hachmann
28.06.26	4. Sonntag nach Trinitatis		
9.30	Bugenhagen	Pn. Witte	Gildegottesdienst
11.00	Kieler Schloß	Pn. Mahajan / Pn. König	Kieler-Woche-Gottesdienst

Veranstaltungsorte:**Bugenhagenkirche**

Lütjenburger Str. 7

24148 Kiel

St. Johanneskirche

Schulstr. 30

24143 Kiel

St. Markuskirche

Oldenburger Str. 25

24143 Kiel

Maria-Magdal.-Kirche

Im Dorfe 1

24146 Kiel

FAMILIENKIRCHE

29.03. - 11.00 UHR - JOHANNESKIRCHE

Ein Gottesdienst zum Mitmachen für Jung und Alt, vorbereitet von einem Team um Pastor Joachim Thieme-Hachmann und Sozialpädagogin Christiane Marder-Bassen.

Mit einer gemeinsamen Aktion und einem anschließenden gemeinsamen Essen vom Mitbring-Buffer, zu dem viele etwas beitragen.



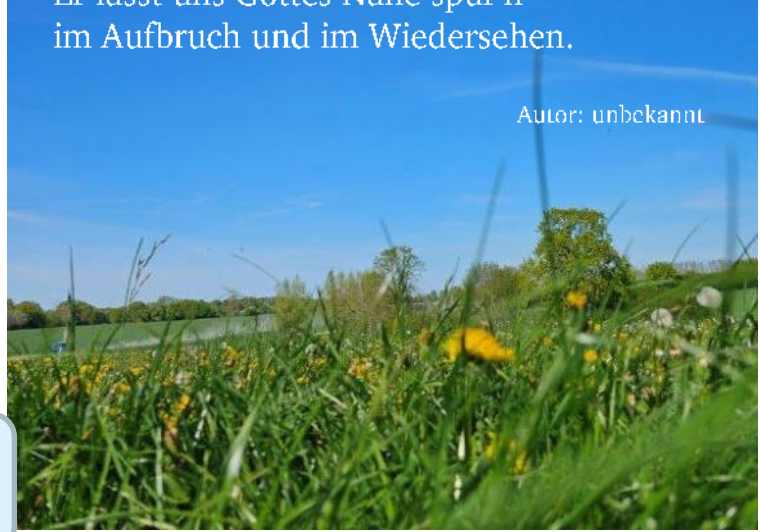
Nächste Termine:
29.03. / 07.06.

Im Mai

Wenn warmer Wind die Zweige wiegt
und Licht durch junge Blätter fließt,
dann spürt man, wie das Leben siegt
und neue Kraft im Herzen sprießt.

Der Mai lädt ein zum Tanz im Grün,
zum Atemholen, Weitergehen.
Er lässt uns Gottes Nähe spür'n
im Aufbruch und im Wiedersehen.

Autor: unbekannt



GOTTESDIENST MIT TANZ

FREITAG, 01.05.2026 - 11.00 UHR - ST. MARKUSKIRCHE

Emily Brontë schrieb: **"Der Mai ist der Monat der Erwartung, der Monat der Wünsche, der Monat der Hoffnung."** Um diesen besonderen Monat drehen sich viele Legenden und Mythen. Eine Liste mit den bekanntesten Maibräuche verschafft uns einen kleinen Überblick:

Walpurgisnacht (30. April): Tanz in den Mai, um Hexen und böse Geister zu vertreiben, oft verbunden mit einem Feuer.

Der Maibaum: Ein geschmückter Baumstamm, der auf dem Dorfplatz aufgestellt wird, symbolisiert Fruchtbarkeit und Frühling.

Der Maistrich: Eine Kalkspur verbindet die Häuser von verliebten Paaren.

Die Maiwanderung/Maitour: Geselliges Wandern, oft in Gruppen und mit Bollerwagen.

Der Tanz in den Mai: Feiern, Discopartys und traditionelle Feste. Und natürlich 1. Mai, Tag der Arbeit. Dieser Feiertag hat im Laufe der

Jahre eine bewegte Geschichte und viele unterschiedliche Interpretationen erlebt.

In diesem Jahr feiern wir einen besonderen Gottesdienst an diesem Tag:

„Friday night and the lights are low. Looking out for a place to go. Mmm, where they play the right music. Getting in the swing. You come to look for a king. Anybody could be that guy. Night is young and the music's high. With a bit of rock music, everything is fine. You're in the mood for a dance and when you get the chance..."

(Dancing Queen, ABBA)

Gottesdienst mit Tanz. Musik aus den Siebzigern wird uns Schwung verleihen. Nach einer kleinen Stärkung geht es dann mit einem Tanzcafé von und mit Lisa Ohm weiter. Als Ehrengast erwarten wir unseren neuen Oberbürgermeister Samt Yilmaz.

GEDENKTAG FÜR VERSTORBENE DROGENGEBRAUCHENDE

21.07.2026

Seit vielen Jahren gestalte ich, Pastorin Ragni Mahajan, zusammen mit Angehörigen und MitarbeiterInnen der verschiedenen Beratungsstellen in Gaarden einen besonderen Gottesdienst im Grünen Eck um derer zu gedenken, die durch ihren Konsum und/oder dessen Nebenwirkungen verstorben sind.

Seitdem begleitet mich das Lied „Hurt“ gesungen von Jonny Cash. Eine Hymne, ein Lieblingslied von vielen Menschen, wie mir immer wieder berichtet wird.

„I hurt myself today, to see if I still feel. I focus on the pain the only thing that's real. The needle tears a hole. The old familiar sting. Try to kill it all away, but I remember everything. What have I become? My sweetest friend everyone I know goes away in the end. And you could have it all. My empire of dirt. I will let you down. I will make you hurt. I wear this crown of thorns upon my liar's chair. Full of broken thoughts I cannot repair...“

Der jährliche Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende am 21. Juli mahnt seit 1998 bundesweit und international zu mehr Prävention und Überlebenshilfe. In Deutschland beteiligen sich über 60 Städte an diesem Aktionstag, um der Opfer zu gedenken und Hinterbliebene zu unterstützen. Angesichts neuer Substanzen wie Crystal Meth, die Gesundheit und soziale Kompetenzen radikal zerstören, bleibt die konkrete Lebenshilfe vor Ort unverzichtbar.

In der Landeshauptstadt Kiel übernimmt die Tide diese wichtige Funktion mit zwei Beratungsstellen am Hauptbahnhof sowie in Gaarden. Dort finden Betroffene in der Johannesstraße einen sicheren Ankerpunkt, der neben Beratung auch lebensnotwendige Utensilien wie saubere Spritzen, Kondome und anonyme HIV-Selbsttests bereitstellt. Das Angebot der Tide-Teams umfasst zudem eine intensive psychosoziale Begleitung, da Sucht häufig mit psychischen Erkrankungen wie

Depressionen oder Psychosen einhergeht. In Einzel-, Paar- oder Gruppengesprächen werden Wege aus der Abhängigkeit aufgezeigt sowie Entgiftungen, Therapien und Eingliederungshilfen vermittelt. Diese kostenfreien und auf Wunsch anonymen Angebote richten sich ausdrücklich auch an Angehörige, die Rat und Hilfe suchen.

Bei vielen Begegnungen und herausfordernden Situationen in den letzten Jahren sind mir die Gedanken von Dietrich Bonhoeffer umso wichtiger geworden:

„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandkraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. (...) Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist mit ihnen fertig zu werden als mit unseren vermeintlichen Guttaten. Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“

Ihre Pastorin Ragni Mahajan



INFORMATIONEN AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT
VERTRETUNGSREGELUNG UND GEMEINDEHAUSNUTZUNG

Liebe Gemeinde,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Diese Jahreslosung 2026 lässt sich in gewisser Weise auch auf unsere Gemeinde übertragen. Nach dem Weggang von Pastor Daniel Rathjens gibt es bei uns Veränderungen, über die der Kirchengemeinderat (KGR) beim „Runden Tisch“ am 15. Januar 2026 die Gemeindeglieder sowie die Gruppen und Gruppierungen, die unserer Gemeinde angehören oder unsere Räumlichkeiten nutzen, informiert hat. Bedauerlicherweise war die Resonanz auf die Einladung so überschaubar, dass ich die wichtigsten Informationen an dieser Stelle zusammenfassen möchte:

Die Pastorenstelle der Ev.-Luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek wurde vom Kirchenkreis Altholstein öffentlich ausgeschrieben. Leider war diese Ausschreibung nicht erfolgreich; es hat keine Bewerbung gegeben – was aktuell eher Regel und nicht Ausnahme ist. Es folgte Ende Januar eine zweite Ausschreibung.

Pröpstin Almut Witt hat dankenswerterweise entschieden, dass Pastorin Ulrike Witte mit einem Dienstauftrag im Umfang von 75 % und (weiterhin) Pastor i. R. Michael Szelinski mit einem Dienstauftrag im Umfang von 25 % die Vakanzvertretung übernehmen. Auch wenn die Vakanz damit rein rechnerisch vollumfänglich vertreten ist, bedeutet dies nicht, dass alles wie gewohnt weiterlaufen wird. Eine Pastorin oder einen Pastor, der (fast) täglich vor Ort und ansprechbar ist, gibt es zumindest vorübergehend nicht mehr. Dies bedeutet, dass die Kommunikation bis auf weiteres grundsätzlich über das Gemeindebüro erfolgen muss. Sven Bünnig ist zu den bekannten Öffnungszeiten im Gemeindebüro persönlich oder telefonisch ansprechbar und darüber hinaus auch per E-Mail zu erreichen. Anfragen, Anträge, Hinweise usw. sind also an das Gemeindebüro bzw. Sven Bünnig zu richten. Er leitet diese anschließend

an die zuständigen Gremien, Ausschüsse oder Einzelpersonen weiter. Das mag bürokratisch und umständlich erscheinen. Aus Sicht des KGR ist diese Vorgehensweise aber notwendig und ohne Alternative.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich zu einem Thema Stellung nehmen, das bereits wiederholt an den KGR herangetragen worden ist: Raumvermietung bzw. Raumüberlassung. Der KGR ist sich einig, dass Räume des Gemeindehauses perspektivisch wieder für Vermietungen an Gemeindeglieder zur Verfügung stehen sollen. Die dafür erforderlichen Voraussetzungen sind allerdings noch nicht gegeben. Bei einigen Räumen bedarf es noch größerer Renovierungsarbeiten, andere müssen auf- und leergeräumt werden, weil sie während der langen Bauphase als Lagerraum genutzt wurden. Darüber hinaus wird es ein neues Schließsystem mit neuem Schließkonzept geben, um Zugangsberechtigungen besser regulieren zu können. Und schließlich bedarf es personeller Unterstützung für die Schlüsselübergabe vor Ort und der Einweisung in die räumlichen Gegebenheiten sowie der Abnahme der Räume bei Rückgabe der Schlüssel. Dies kann von den Mitgliedern des KGR oder Sven Bünnig nur in Ausnahmefällen zusätzlich geleistet werden.

Wer also Interesse hat und sich vorstellen kann, hierbei zu unterstützen, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Stefan Christiansen
stell. Vorsitzender des KGR

WAS JACOB DEM ESAU KOCHTE

Und Jakob kochte ein Gericht. Da kam Esau vom Feld und war müde und sprach zu Jakob: Lass mich schnell von dem Roten essen, dem Roten da; denn ich bin müde. Daher heißt er Edom. Aber Jakob sprach: Verkaufe mir zuvor deine Erstgeburt. Esau antwortete: Siehe, ich muss doch sterben; was soll mir da die Erstgeburt? Jakob sprach: So schwöre mir zuvor. Und er schwor ihm und verkaufte so Jakob seine Erstgeburt. Da gab ihm Jakob Brot und das Linsengericht, und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau seine Erstgeburt.

(1. Mose 25,29-34)



LINSENSUPPE

350 g rosa Linsen
2 Zwiebeln
2 EL Olivenöl
1 Kräuterbouquet
4 Zweige Koriander
70 g Tomatenkonzentrat
1 kleine Paprika
Cayennepfeffer, Salz und Pfeffer

Linsen gut waschen und spülen. Zwiebeln schälen und fein schneiden. Öl in großem Topf erhitzen und Zwiebeln glasig braten. Linsen dazugeben und das Ganze gut vermischen. 1,2l Wasser dazu gießen und aufsieden. Kräuter und einen oder zwei Zweige Koriander dazugeben. Die Hitze vermindern und den Topf zum Teil abdecken. 20 Minuten kochen lassen. Wenn die Linsen weich zu werden beginnen und das Gericht dick ist, das Tomatenkonzentrat hineingeben, salzen und pfeffern. 10 Minuten auf milder Hitze kochen. Paprika und scharfen Pfeffer hinzufügen. Nochmals 5 Minuten kochen. Sehr heiß in Steingutellern servieren, mit Koriander garnieren.

Böttcher-HAUSGERÄTE



BOSCH SIEMENS



Miele : Fachhändler

Beratung • Verkauf • Vermietung • Kundendienst

Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Ersatzteile

Auf Wunsch Beratung und Ausmessen vor Ort

Lieferung und Einbau (Mitnahme von Altgeräten)

Seit 13 Jahren in Ihrer Nähe!

Julienstraße 26, 24148 Kiel • Tel. 0431/260 43 60 • info@boettcher-hausgeraete.de

KINDERKIRCHE

3. SAMSTAG IM MONAT - 10.00 BIS 12.15 UHR - GEMEINDESAAL BUGENHAGEN

Hey Kids,

in der Kinderkirche ist immer etwas los! Wir basteln, singen, hören Bibelgeschichten und frühstücken gemeinsam. Dabei verbringen wir Zeit miteinander und entdecken, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat.

Unsere Themen wechseln und begleiten uns durchs ganze Jahr. Wir haben darüber gesprochen, dass Gott uns hört – egal ob wir laut oder leise sind – und erlebt, wie gut es tut, gemeinsam stark zu sein. Im März geht es um die Ostergeschichte: eine Geschichte von Hoffnung, Vertrauen und einem neuen Anfang.

In der Kinderkirche steht das Miteinander im Mittelpunkt. Gemeinsam entdecken wir Neues und erleben, wie bunt, fröhlich und lebendig Kirche sein kann.

Im Laufe des Jahres warten noch viele weitere Geschichten und Themen auf uns, die wir gerne mit euch gemeinsam entdecken möchten.

Kommt gerne vorbei – wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirchenteam



Nächste Termine:
 28.03.2026
 25.04.2026
 23.05.2026
 27.06.2026



Jetzt bist
Du dran.
Mal uns an.

NEUE WANDERGRUPPE MIT HEIKE DAUCKS
MONTAGS - 10.00 UHR - KIRCHPLATZ BUGENHAGEN

Ab dem 1. Januar 2026 treffen wir uns jeden Montag auf dem Kirchplatz von Bugenhagen, um von dort aus gemeinsam per pedes die nähere Umgebung zu erkunden.

1. Montag im Monat - Tröndelsee
2. Montag im Monat - Tröndelsee, Langsee
3. Montag im Monat - Schwentine, weiße Brücke
4. Montag im Monat - Geomar

Feiertags findet kein Wandern statt.

Nähere Informationen gibt es bei Heike Daucks unter der Telefonnummer 0431 12814002.



LITERATURSTUNDE

ALLE ZWEI MONATE MONTAGS - 17.00 UHR - GEMEINDEHAUS BUGENHAGEN



Ende November 2025 begann unsere Reihe „Die Literaturstunde“ mit dem Schwerpunktthema „Wilhelm Busch“. Unsere Kindheit wurde mit Bildergeschichten von Wilhelm Busch begleitet. Bei Nennung dieses Namens werden Erinnerungen an die Streiche von Max und Moritz wach. In Wort und Bild wurde uns nun das Leben des großen Schriftstellers und Malers geschildert. In seinen Bildergeschichten kamen Schadenfreude, Bosheit und Grausamkeit vor. Seine Gedichte bieten nicht nur Unterhaltung sondern auch Einblicke in die gesellschaftlichen Verhältnisse seiner Zeit und sind ein wichtiger

Bestandteil des deutschen Kulturerbes. In kleiner Runde haben wir informative, unterhaltsame zwei Stunden verbracht.

Ende Januar 2026 wollten wir uns dann über das Leben und Schaffen der britischen Schriftstellerin Jane Austen unterhalten. Doch die schnee- und eisbedingten Wetterverhältnisse haben unser Treffen verhindert. Jane Austen muss nun auf besseres Wetter warten.

Das Literaturteam



Unbedingt vormerken!

23.03. Jane Austen
 01.06. Regionale Krimis



GEMEINDECAFE

MONATLICH FREITAGS - 15.00 UHR - GEMEINDEHAUS BUGENHAGEN

„Kaffee, Klönschnack und Gemeinschaft“ – unter diesem Motto öffnet sich einmal im Monat an einem Freitagnachmittag die Tür zum großen Saal unserer Bugenhagenkirche.

Es gibt Momente im Alltag, die sind kostbar, weil sie uns Zeit schenken: Zeit zum Durchatmen, Zeit für Begegnungen und Zeit für ein herzliches Lachen. Genau solch eine Auszeit möchte unser Gemeindegast sein.

Sobald man den Saal betritt, duftet es nach frisch gebrühtem Kaffee. Die Tische sind gedeckt, und die Atmosphäre lädt sofort zum



Verweilen ein. Hier geht es nicht um große Programmpunkte, sondern um das Zwischenmenschliche: Hier wird gelacht, geschnackt und Neuigkeiten aus dem Viertel ausgetauscht.

Hinter den Kulissen sorgt Karin Ehrig gemeinsam mit ihrem Team mit viel Herzblut dafür, dass alles bereitsteht. Die Vorbereitungen werden stets liebevoll getroffen, damit sich jeder Gast vom ersten Moment an willkommen und wertgeschätzt fühlt.

Das Beste am Gemeindegast? Er ist unkompliziert. Sie müssen sich nicht anmelden. Wer Lust auf eine gute Tasse Kaffee und nette Gesellschaft hat, kommt einfach vorbei. Bringen Sie gerne auch Ihre Nachbarn oder Freunde mit!

Nächste Termine:

20.03. / 24.04. / 29.05. / 26.06.

TANZ DER SEELE - MEDITATIVER TANZ

14-TÄGIG DONNERSTAGS - 17.00 UHR - GEMEINDEHAUS BUGENHAGEN



Manchmal braucht es keine großen Worte, um zur Ruhe zu kommen – manchmal reicht ein gemeinsamer Schritt im Kreis. Wir laden Sie herzlich ein, den Alltag für einen Moment draußen zu lassen und sich

ganz dem Rhythmus hinzugeben.

Zu einer bunten Mischung aus moderner, klassischer und traditioneller Musik aus aller Welt tanzen wir gemeinsam schwungvolle sowie meditative Kreistänze verschiedener Kulturen. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um das Erleben der Gemeinschaft und

die Freude an der Bewegung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Jede und jeder ist willkommen – egal, ob „Tanzprofi“ oder Neueinsteiger.

Wir treffen uns ein- bis zweimal im Monat (meistens am 2. und fast immer am 4. Donnerstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr.

In der Sommerpause ruhen die Tanzschuhe.

Kommen Sie einfach vorbei und probieren Sie es aus. Wir freuen uns auf neue Gesichter in unserem Kreis!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Simmer unter 04343 4960466.

Nächste Termine:

12.03.
26.03.
23.04.
28.05.
11.06.
25.06.

AUF NACH GIFHORN

SOMMERSPASS VOM 31.07. - 13.08.2026 - JETZT ANMELDEN

Im kommenden Sommer (31.07.2026 bis 13.08.2026) veranstaltet die Jugendarbeit der Ev.-Luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek das 67. Zeltlager für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren (nach Absprache auch ab 8 Jahren). Die Planungen des Zeltlagerteams laufen bereits auf Hochtouren. Neben spannenden Geländespielen, innovativen Sportangeboten und originellen Workshops bereitet das Team einige Überraschungen vor, um den Kindern und Jugendlichen eine Ferienfreizeit zu bieten, die sie in vollen Zügen genießen können.

Am 31.07.2026 fährt ein Reisebus die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sowie einige Zeltlagermitarbeiter/-innen in ein 13-tägiges Abenteuer. In diesem Jahr geht die erlebnisreiche Fahrt auf einen 253km entfernten Zeltplatz nach Gifhorn (Niedersachsen). Vor Ort werden die Kinder und Jugendlichen vom Zeltlagervorkommando in Empfang genommen. Sofern sich die Kinder und Jugendlichen nicht ohnehin schon auf der Busfahrt kennengelernt haben, finden sie spätestens jetzt zu kleinen Zeltgruppen zusammen.

Von nun an gleicht kein Tag dem anderen. Nach dem morgendlichen Wecken durch das Zeltlagerteam wartet auf alle ein ausgewogenes Frühstück unter freiem Himmel. Erste Sonnenstrahlen werden den teilnehmenden

Kindern die letzte Müdigkeit aus den Augen kitzeln, sodass alle munter und gestärkt in den Tag starten können. Am Vormittag und Nachmittag erleben die Kinder und Jugendlichen Programmpunkte, die sie in ihrem Alltag so nicht erleben können. Neben Gottesdiensten, Interessengruppen sowie Spiel- und Sportolympiaden runden Tagesausflüge zu umliegenden Attraktionen das bunte Programm ab. Darüber hinaus haben die Kids ausreichend Zeit zum Faulenzen, „Abhängen“ und „Chillen“ mit alten und neuen Freunden. Für den Abend organisieren die Zeltlagermitarbeiter/-innen dann Spieleshows oder Discos. Oft werden bei Lagerfeuer und Gitarre auch selbst Lieder angestimmt. Um zwischen den vielen Highlights Kraft zu tanken, bereitet das Küchenteam jeden Tag drei Mahlzeiten vor, die sehr abwechslungsreich und gesund sind.

Die Kosten für das Zeltlager betragen 380 Euro für Kinder aus der Stadt Kiel, 395 Euro für Kinder aus dem Kreis Plön oder 415 Euro für Kinder aus anderen Städten/Kreisen (inkl. T-Shirt).

Impressionen und Fotos aus vergangenen Zeltlagern sowie weitere interessante und wissenswerte Informationen gibt es auf der Homepage www.zeltlager-bugenhagen.de. Anmeldungen für das Zeltlager sind ebenfalls über diese Homepage verfügbar.



HALBTAGESFAHRT INS KLOSTER PREETZ
DONNERSTAG, 23.04.2026 - 13.00 BIS 18.30 UHR

Die erste Fahrt in diesem Jahr führt uns in die nähere Heimat zum Adeligen Kloster Preetz, eines der bedeutendsten Kulturdenkmale Schleswig-Holsteins und ein wahres Kleinod im Kreis Plön. Gegründet vor über 800 Jahren



durch Albrecht von Orlamünde, blickt dieses ehemalige Benediktinerinnenkloster auf eine bewegte Geschichte zurück. Wo einst Nonnen unter dem Leitspruch „ora et labora“ das geistige

und wirtschaftliche Leben prägten, befindet sich seit der Reformation ein Damenstift in der Obhut der Schleswig-Holsteinischen Ritterschaft, welches bis heute von der Priörin und dem Klosterprobst verwaltet wird.

Nach unserer Ankunft im Klosterhof erwartet uns ein besonderer Ohrenschmaus. Wir kommen in den Genuss einer Orgeldarbietung auf der historischen Köster-Orgel. Dieses Instrument ist eine faszinierende Synthese aus barocker Substanz und behutsamer frühromantischer Überarbeitung durch den berühmten Orgelbauer Marcussen im Jahr 1838. Die anschließende Kirchenführung wird



uns die architektonischen Besonderheiten des Ensembles näherbringen, bevor wir einen Blick in die kostbare Predigerbibliothek werfen dürfen. Diese Bibliothek, die 1693 von Pastor Petrus Scheele in die Obhut des Klosters gegeben wurde, beherbergt wertvolle Kunstschatze, deren Erhalt heute durch einen engagierten Förderverein gesichert wird.

Nach so viel geistiger und kultureller Inspiration darf die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz kommen. Um 16:00 Uhr verlassen wir das Klostergelände und fahren zum Landgasthof Neeth in Lehmkuhlen. Dort erwartet uns eine gemütliche Kaffeetafel mit „Kaffee satt“ und einem Stück hausgebackenem Kuchen – die ideale Gelegenheit, um über das Erlebte ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen.



Abfahrt:

13.00 Uhr Andreaskirche
 13.10 Uhr Bugenhagenkirche
 13.15 Uhr Markuskirche

zurück in Kiel ca. 18.30 Uhr

Kosten für Bus, Eintritt und Kaffeetrinken:

35 Euro

Anmeldung im Kirchenbüro bis spätestens
 13.04.26 unter 0431 2001417.

Änderungen am Programm vorbehalten.

AUF DEN SPUREN DER HOFFNUNG: TAGESFAHRT NACH HAMBURG
DONNERSTAG, 16.07.2026 - 9.00 BIS 18.30 UHR

Begeben Sie sich auf eine besondere Reise. Unser Tagesausflug führt uns in die Hansestadt Hamburg, wo wir uns zunächst an die historischen Spuren von Millionen Menschen



heften, die ihre Heimat hinter sich ließen, um in der „Neuen Welt“ ihr Glück zu suchen. Unser Ziel ist das Auswanderer-

ermuseum Ballinstadt, ein Ort voller bewegender Schicksale und Hoffnungen. Das Museum befindet sich an einem geschichtsträchtigen Ort, denn genau hier ließ der Reederei-Direktor Albert Ballin ab dem Jahr 1901 die weitläufigen Auswandererhallen errichten. Diese dienten damals als „Hafen der Träume“, in dem Menschen aus ganz Europa Unterkunft und Verpflegung fanden, bevor sie die große Überfahrt über den Atlantik antraten.



Wir beginnen unseren Aufenthalt mit einem gemeinsamen Einführungsvortrag, der uns die historischen Hintergründe und die Bedeutung dieses Ortes näherbringt. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit, die hervorragend aufbereiteten Ausstellungsräume auf eigene Faust zu erkunden. Die Ballinstadt zeichnet sich dadurch aus, dass sie die persönlichen Geschichten der Auswanderer in den Vordergrund stellt. Man kann fast nachempfinden, mit welchen Ängsten und Erwartungen die Menschen damals in den großen Hallen warteten. Nach diesen

eindrucksvollen Einblicken in die Migrationsgeschichte kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen im museumseigenen Restaurant mit dem passenden Namen „Nach Amerika“ ein. Dort haben Sie die Wahl zwischen einer klassischen Currywurst mit Pommes Frites, einem norddeutschen Matjesfilet mit Bratkartoffeln oder einer frischen Salatvariation.

Nach der Stärkung führt uns unser Weg weiter in die Gegenwart der

Seefahrt. Wir treffen uns mit Pastor Matthias Ristau, dem Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission. Er wird uns im „Duckdalben“, dem international renommierten Seemannsclub im Hamburger Hafen, empfangen. Dieser



Club ist weit mehr als nur eine Freizeiteinrichtung; er ist ein geschützter Raum und eine wichtige Anlaufstelle für Seeleute aus aller Welt, die oft monatelang fernab ihrer Familien auf den Weltmeeren unterwegs sind. Pastor Ristau wird uns von der unverzichtbaren Arbeit der Seemannsmission berichten, die den Menschen an Bord nicht nur praktische Hilfe,

Abfahrt:

9.00 Uhr Andreaskirche

9.10 Uhr Bugenhagenkirche

9.15 Uhr Markuskirche

zurück in Kiel ca. 18.30 Uhr

Kosten für Bus, Eintritt, Führungen, Mittagessen, Kaffeetrinken

65 - 70 Euro*

Anmeldung im Kirchenbüro bis spätestens 01.07.26 unter 0431 2001417.

Änderungen am Programm vorbehalten.

sondern auch seelsorgerischen Beistand und ein Stück Heimat in der Fremde bietet.



Anschließend werden wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Es bietet sich hier die Gelegenheit für anregende Gespräche über das Gesehene und Gehörte, bevor wir schließlich die Heimreise nach Kiel antreten.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Begegnungen, Geschichte und Gemeinschaft und hoffen auf Ihre rege Teilnahme an dieser besonderen Exkursion.

*Bei Redaktionsschluss stand zwar schon fest, dass wir uns mit Pastor Ristau treffen, aber es konnte noch nicht abschließend geklärt werden, ob der „Duckdalben“ frei ist (65 Euro) oder eine Alternative (70 Euro) gewählt werden muss. Ob diese Alternative für 70 Euro finanzierbar ist, hängt von Fördermitteln ab, deren Zusagen bei Redaktionsschluss ebenfalls noch nicht abschließend vorlagen. Achten Sie auf Aushänge und Flyer. Auf jeden Fall lohnt sich eine Anmeldung zur Fahrt - lassen Sie sich überraschen.

Im Rückblick

KRIPPENSPIEL UND STERNSINGER 2025 VON TV-STARS UND SEGENSBRINGERN

Was für ein Jahresausklang! In der Bugenhagenkirche hieß es im Dezember: „Kamera läuft!“. 21 Kinder wirbelten als TV-Crew durch Bethlehem. Mit den „Nachrichten aus Bethlehem“ und der Handwerker-Doku „Komm bau ein Haus“ brachten Reporterin Friederike und ihr Team die Weihnachtsgeschichte ganz neu auf den Schirm – inklusive Profi-Unterstützung durch den Offenen Kanal!

Kaum waren die Scheinwerfer aus, glänzten schon die Kronen: Als Sternsinger zogen unsere Kinder weiter, um Segen zu spenden und Spenden zu sammeln. Rund 655,00 € kamen für den Kampf gegen Kinderarbeit zusammen – ein tolles Beispiel für „Kinder helfen Kindern“. Danke an alle, die mitgemacht haben. Wir freuen uns schon auf 2026!



VON NEUBEGINN UND ABSCHIED

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN MONATE

„Gut Ding will Weile haben“ kein direktes Bibelzitat. Aber der Satz verweist auf die übergeordneten Konzepte von Geduld und Ausdauer, die laut Bibel wichtig sind.

Die Geduld wurde am 9. November 2025 belohnt – Eröffnungsfeier des umgestalteten Gemeindehauses. Zugegeben, fertig ist noch nicht alles. Aber der Fahrstuhl, er rollt!

Hauptziel des Umbaus war die Teilhabe aller Einwohner*innen Ellerbeks an Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gruppenangeboten in der Kirche. Das hat endlich geklappt. Die Wege in die Kirche sind nun behindertengerecht und barrierefrei.



Nach dem Festgottesdienst öffneten sich die Türen des neu gestalteten Gemeindehauses für ein fröhliches Miteinander bei Gulaschsuppe, Kürbis-, Möhren-Ingwersuppe, Schokopudding und Kaffee und Kuchen. Der Architekt Dr. Heiko Seidel gab Einblicke in die Überlegungen hinter der

neuen Außenfassade und berichtete über die Zeit des Umbaus, denn es ging nicht nur um die Steine, die zum Bauen benötigt wurden sondern hauptsächlich um die Steine, die im Weg lagen (Corona, Architektenwechsel, Änderung der Brandschutzvorgaben) und zu dieser langen Umbauzeit führten. Noch ein Wort zur Außenfassade.

Cortenstahl, ein Baustoff, der in den letzten Jahren an Attraktivität gewonnen hat, ist in Anlehnung an die Schiffsbauwerft am Ostufer für die Fassade gewählt worden. Das „Streifenmuster“ der Tür soll den Ausblick in das Geäst der Bäume des angrenzenden Parks widerspiegeln.



Am 14. Dezember 2025 gab es ein weniger freudigen Anlass zu feiern. An diesem Tag wurde Pastor Daniel Rathjens offiziell aus unserer Gemeinde verabschiedet. Viele Gemeindemitglieder und Gäste waren zum Gottesdienst gekommen. In den dreieinhalb Jahren seiner Amtszeit in unserer Gemeinde war uns unser Pastor Daniel Rathjens ans Herz gewachsen. Seine unkomplizierte, fröhliche Art hat uns so manches Lächeln ins Gesicht gezaubert. Es war ein sehr emotionaler Gottesdienst, den seine Angehörigen mitgestaltet haben. Ich denke, so manche einsame Träne ist bei diesem Gottesdienst geflossen. Zum Abschluss bestand bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal die Gelegenheit, sich mit persönlichen Worten von Pastor Rathjens zu verabschieden.

Doch damit war nicht Schluss, denn die Amtszeit endete erst am 31. Dezember und so trafen sich Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde an Silvester zum Altjahrsabend-gottesdienst in der Kirche. Es war eine fröhliche Veranstaltung. Nach dem Gottesdienst öffnete Pastor Rathjens eine Flasche Sekt um mit uns anzustoßen. Aber dabei blieb es nicht, denn ein anwesendes Geburtstagskind hatte ebenfalls Sekt, Berliner und Laugengebäck mitgebracht. Dem Geburtstagskind wurde von allen Anwesenden ein Ständchen in der Kirche gebracht. So eine Geste passiert auch nicht alle Tage, und ich möchte mich dafür bedanken. So wird mir dieser Geburtstag in Erinnerung bleiben.

Ja, nun ist das Licht im Pastorat ausgegangen. Das Haus liegt nun einsam und verlassen im Dunkel. Hoffen wir, daß bald wieder Leben einzieht.

Ihre
Tutta Olschewsky





LAIENBÜHNE AN DER DOCKSHÖHE



WER IST HIER DER CHEF? AB HEUTE WIRD AUFGERÄUMT

Komödie in drei Akten von Paul Müller

DARSTELLER*INNEN:

Sabine Harbeck, Claudia Heimel,
Lisa Koberstein, Richard Pagel, Regina Roersch,
Svea Rohn, Dirk Schöne, Volker Schösler,
Bärbel Wiechering
Spielleitung: Jessica Schulz

Aufführungsrechte beim Plausus Theaterverlag

Freitag	13. März 2026	18.30 Uhr	– (Premiere bei Kerzenschein)
Samstag	14. März 2026	18.00 Uhr	
Sonntag	15. März 2026	16.00 Uhr	
Freitag	20. März 2026	18.30 Uhr	
Samstag	21. März 2026	18.00 Uhr	
Sonntag	22. März 2026	16.00 Uhr	
Freitag	27. März 2026	18.30 Uhr	
Samstag	28. März 2026	18.00 Uhr	– (letzte Vorstellung)

EINTRITT 10€, KARTENVERKAUF:

ETV, Theater & Geschäftsstelle: Große Ziegelstr. 54, 24148 Kiel, Tel: 0431-53 03 79 61
Öffnungszeiten: Mo./Mi./ Do. 09:30–11:30 Uhr,
Di. 16:30–18:00 Uhr (nur Barzahlung)

Park Apotheke: Schwanenseeplatz 1, 24148 Kiel, Tel: 0431-723682
(nur Barzahlung)

Online: Formular auf www.etv-kiel.de (nach Rückbestätigung
Überweisung oder Barzahlung im Voraus)



IBAN DE79 2105 0170 1002 5126 53, Ellerbeker Turnvereinigung von 1886 E.V.



BESTATTUNGEN

In der gedruckten Version des Gemeindebriefes stehen an dieser Stelle
die Verstorbenen der letzten Monate.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir an dieser Stelle auf die Nennung von Namen.



Die besondere Abschiednahme
in unserer eigenen Trauerhalle

Begleitung mit Pastor/in, Redner/in
Orgelmusik oder CD.

Fragen Sie uns!

STRUNK

Elisabethstraße 45 • 24143 Kiel
www.strunk-bestattungshaus.de

AUGUST
STRUNK
 BESTATTUNGSHAUS
seit 1880

Tel.: 0431 - 73 23 96 Tag & Nacht



Im Rhythmus des Lebens – begleitet von Gottes Segen

Taufe, Trauung und Bestattung – drei Stationen, die den Lebensbogen spannen. In der Taufe wird ein Mensch willkommen geheißen, unter Gottes Schutz gestellt und in die Gemeinschaft aufgenommen.

In der Trauung feiern wir Liebe und Vertrauen, das Versprechen, gemeinsam durchs Leben zu gehen.

Und in der Bestattung nehmen wir Abschied, getragen von der Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Gerade zu Ostern wird diese Hoffnung greifbar: Das leere Grab, das Licht am Ende der Nacht, die Zusage „Der Herr ist auferstanden“ – sie erinnern uns daran, dass Gottes Nähe alle Lebensphasen durchdringt. Vom ersten Atemzug bis zum letzten – und darüber hinaus.

BESTATTUNGEN

In der gedruckten Version des Gemeindebriefes stehen an dieser Stelle die Verstorbenen der letzten Monate.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir an dieser Stelle auf die Nennung von Namen.



FLENKER BESTATTUNGEN
Seit über 60 Jahren in Kiel und Umgebung

Für vertrauensvolle Fragen
sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner

- individuelle Trauerfeiergestaltung
- eigene Trauerhalle und Abschiedsnahmeräume
- Trauergruppen
- Vorsorgeregelungen

Tag & Nacht
für Sie erreichbar
0431 / 59 33 10

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



EN ISO 9001
CERTIFIED



Die Flenker-Filiale in Ihrer Nähe:
Schönberger Straße 169

Termine, Informationen sowie die Adressen aller Filialen
finden Sie jederzeit unter **www.flenker-bestattungen.de**

TAUFFEST IN DER MARKUSKIRCHE
SONNTAG, 16.08.



Ein Geschenk des Himmels – die Taufe

Seit den Anfängen des Christentums haben Menschen erfahren: Taufe tut gut.

Seit Beginn des Christentums war Wasser das Zeichen des neuen Lebens mit Jesus Christus. Die Taufe ist eine sicht- und spürbare Liebeserklärung Gottes, die lebenslang gilt. Sie ist nicht Bedingung, aber Zeichen für Gottes Zuwendung.

Vielleicht überlegen Sie ja, Ihr Kind taufen zu lassen. Oder ob die Taufe etwas für Sie selbst ist.

Die Taufe gehört zu den ältesten Ritualen der Christenheit. Jesus selbst hat den Auftrag dazu gegeben.

Wer getauft ist gehört zu einer großen Gemeinschaft, zu welt- und zeitungspannenden Gemeinschaft mit Jesus, wie Schwestern und Brüder.

Die Taufe hat auch rechtliche Konsequenzen: wer getauft ist, gehört zur Kirche.

Wir laden Sie ein zur Taufe.

Am Sonntag, dem 16. August (dem Sonntag am Ende der Sommerferien), möchten wir in und an der Markuskirche, Oldenburger Straße, ein fröhliches und buntes Tauffest feiern.

Vielleicht auch mit Ihnen und Ihrem Kind?

Melden Sie sich gerne bei Pastorin Ragni Mahajan (Tel. 0431 76888) oder Pastor Joachim Thieme-Hachmann (Tel. 0431 731137). Dann können wir über die Taufe sprechen und über Ihre Vorstellungen, wenn gewünscht auch über einen anderen Termin.

Viele Gründe, ein Segen.

Deine Taufe. „Du bist geliebt!“

Gibt es etwas Wunderbareres?

Professionelle Versorgung und Hilfe zu Hause



MED•KUR•Pflegedienst
Ambulante Alten- und Krankenpflege



Wir sind in Ihrer Nähe
Tel. 0431/220 25 02

Mit unserer über 15-jährigen Erfahrung und unserem engagierten, kompetenten Pflegeteam erledigen wir für Sie:

- Medikamentengabe
- Injektionen
- Kompressionstherapie (Strümpfe und Verbände)
- Körperpflege (Dusche, Bad u s.w.)
- Reinigung der Wohnung
- Begleitungen zum Arzt
- Zubereitung Mahlzeiten
- Einkaufsdienst und vieles mehr

E-Mail: pflegedienst2008@gmail.com
www.pflege-in-kiel.de



Park-Apotheke
BRIGITTE KNOBLOCH

Schwanenseeplatz 1
24148 Kiel - Ellerbek

Telefon: 0431 723682
E-Mail: park.apotheke-kiel@t-online.de

www.park-apotheke-kiel-ellerbek.de

Liebe Kunden,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem Team freundlich und kompetent zur Verfügung zu stehen.

Ihre Brigitte Knobloch

Montag	8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr
Dienstag	8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr
Freitag	8:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 13:00 Uhr



**Redaktionsschluss für das
nächste Gemeindejournal:
19.05.26**

Bitte senden Sie uns bis dahin Ihre
Artikel und Anregungen an
redaktion@bugenhagenkirche-kiel.de



Gutschein

über 50,- €*

***ab einer Auftragssumme von 500,- €**

maler ehrich

seit 1962

Außen- und Fassadengestaltung
Beratung · Planung · Ausführung
Energieberatung · WDVS
Innenraumgestaltung
Betonanstrich

Ehrich GmbH
Große Ziegelstraße 8, 24148 Kiel

Tel. 0431 - 72 47 71 info@maler-ehrich.de
Fax 0431 - 7 29 77 64 www.maler-ehrich.de

IMPRESSUM

ViSdPR: Das Redaktionsteam der Bugenhagen-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Gaarden, vertreten durch Sven Bünnig (Kontaktdaten siehe Seite 2).

Druck: GemeindebriefDruckerei | Auflage: 2.600



**Nichts soll dich verwirren
Nichts soll dich beirren
Alles vergeht.**

**Gott wird sich stets gleichen
Geduld kann erreichen,
was nicht verweht.**

**Wer Gott kann erwählen,
nichts wird solchem fehlen:
Gott nur besteht.**

(Teresa von Avila oder Teresa de Jesus)